

Basisparameter EDI

In diesem Parameter werden die Grundeinstellungen für das EDI-Modul vorgenommen:

Felder

EDI-Kommunikation aktiv	<p>Das Kennzeichen steuert den Einsatz des EDI-Moduls im Unternehmen.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>EDI wird nicht eingesetzt</u> <u>EDI noch nicht aktiv, Stammdaten können vorbereitet werden</u> <u>EDI ist im Einsatz</u></p>
--------------------------------	--

Eigene EDI-Kenn-Nr.	Hinterlegung der eigenen EDI-Kennnummer Diese Nummer ist in der Regel die eigene GLN Nummer. Sie wird den Kunden bei der EDI-Einführung als Absenderkennung für den Datenaustausch mitgeteilt.
Nachrichtennr.-Prüfung	Im Rahmen der Nachrichten-Prüfung wird ermittelt, ob laut laufender Nachrichtennummer für eingehende ORDERS alle Nachrichten eingegangen sind. Diese Funktionalität ist derzeit im Standard cimERP nicht aktiv.
Auftragsübern. im Hintergrund	Kennzeichen, welches festlegt, ob EDI-Aufträge im Hintergrund oder im Vordergrund übernommen werden sollen. Die Übernahme der Aufträge wird vom Programm „Übernahme EDI-Aufträge“ durchgeführt. Mögliche Werte sind: <u>nein</u> Im Programm Übernehmen EDI-Aufträge wird in der Auftragsübersicht beim Aufruf des Menüpunkts „Bearbeiten - Alle übernehmen“ oder in der Positionsübersicht beim Aufruf des Menüpunkts „Bearbeiten - übernehmen“ die Übernahme der EDI-Aufträge in Kundenaufträge im Vordergrund durchgeführt. <u>ja</u> Im Programm Übernehmen EDI-Aufträge wird in der Auftragsübersicht beim Aufruf des Menüpunkts „Bearbeiten - Alle übernehmen“ oder in der Positionsübersicht beim Aufruf des Menüpunkts „Bearbeiten - übernehmen“ die Übernahme der EDI-Aufträge in Kundenaufträge im Hintergrund durchgeführt. Es kann im Vordergrund weiter gearbeitet werden.
Lieferterminübernahme	Mit diesem Kennzeichen kann gesteuert werden, in welcher Form der über EDI empfangene Liefertermin für eingehende ORDERS und ORDCHG in die zu erstellenden Kundenaufträge übernommen wird. Mögliche Werte sind: <u>Übernahme Liefertermin wie empfangen</u> Ein übergebener Wunschtermin des Kunden wird stets 1:1 übernommen (Tages- oder Wochentermine bleiben erhalten). <u>Übernahme als Tagetermin</u> Ein übergebener Wunschtermin des Kunden (z.B. Wochentermin oder von/bis Zeitraum) wird in einen Tagetermin (Wochenstichtag) umgewandelt. <u>Übernahme als Wochetermin</u> Ein übergebener Wunschtermin des Kunden wird stets in einen Wochentermin umgewandelt. <u>Übernahme als Monatstermin</u> Ein übergebener Wunschtermin des Kunden wird stets in einen Monatstermin umgewandelt.

Kennz. Bestelländerung	<p>Mit diesem Kennzeichen kann gesteuert werden, in welcher Form Änderungen für eingehende ORDCHG erstellt werden.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>Ganze Bestellung bei Änderung übertragen</u> <u>Nur geänderte Positionen übertragen</u> Hinweis: Bestelländerungen (ORDCHG) werden nicht in Aufträge übernommen, sondern nur im Programm „Übernehmen EDI-Aufträge“ angezeigt. Nur im VDA-Umfeld werden Änderungen durch Liefer- und Feinabrufe automatisch in cimERP übernommen.</p>
Kennzeichen Fertigung	<p>Dieses Feld wird bei der Erstellung von cimERP Aufträgen aus EDI-Aufträgen beachtet.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>Lager</u> <u>Fertigung</u> Die Voreinstellung wird für die Anlage neuer Aufträge verwendet.</p>
Kennzeichen Preisfindung	<p>Mögliche Werte sind: <u>EDI-Preis verwenden falls vorhanden</u> Wird über die EDI-Schnittstellendateien ein Preis eingelesen, wird dieser als Preis in den Positionsdaten angezeigt. Falls kein Preis über die EDI-Schnittstellendateien eingelesen wird, wird der Preis wie bei der Anlage einer Position im Kundenauftrag ermittelt. <u>EDI-Preis ignorieren</u> Der Preis wie bei der Anlage einer Position im Kundenauftrag ermittelt. <u>Nur EDI-Preis verwenden</u> Der Preis aus den EDI-Schnittstellendateien wird als Preis in den EDI-Positionsdaten angezeigt.</p>
Kennz.Preisabweichung	<p>Mögliche Werte sind: <u>nein</u> Bei der Einstellung nein erfolgt keine Ausgabe einer Information oder eines Fehlers bei Abweichungen vom eingelesenen EDI-Preis zum ermittelten Preis durch die Preisfindung. <u>Fehler</u> Bei der Einstellung Fehler erfolgt die Ausgabe eines Fehlers bei Abweichungen vom eingelesenen EDI-Preis zum ermittelten Preis durch die Preisfindung. Eine Übernahme als Kundenauftrag ist nicht möglich. <u>Info</u> Bei der Einstellung Info erfolgt keine Ausgabe eines Fehlers, sondern nur die Ausgabe einer Information bei Abweichungen vom eingelesenen EDI-Preis zum ermittelten Preis durch die Preisfindung.</p>

<p>Kennzeichen Terminart</p>	<p>Dieses Kennzeichen wird bei VDA nicht beachtet. Mögliche Werte sind: <u>EDI-Termin wird Liefertermin</u> Der EDI-Termin wird als Liefertermin in den Kundenauftrag überstellt. <u>EDI-Termin wird Kundenwunschtermin</u> Der EDI-Termin wird als Kundenwunschtermin betrachtet. Über die Versandzeit zur Lieferadresse bzw. zum Kunden wird der Liefertermin als Versandtermin ermittelt. <u>Automatische Terminkorrektur als Liefertermin</u> Wird diese Einstellung gewählt, dann wird eine automatische Terminkorrektur durchgeführt. Dies bedeutet, dass im Übernahmeprozess kein Fehler erzeugt wird, wenn der EDI-Termin nicht im Fabrikkalender enthalten ist. Die automatische Korrektur besteht nun darin, dass in diesem Programmschritt der vor dem EDI-Termin liegende letztgültige Termin als Liefertermin eingestellt wird. Liegt dieser neu berechnete Liefertermin in der Vergangenheit, wird das aktuelle Tagesdatum als Liefertermin verwendet. <u>Automatische Terminkorrektur als Kundenwunschtermin</u> Wird diese Einstellung gewählt, dann wird eine automatische Terminkorrektur durchgeführt. Dies bedeutet, dass im Übernahmeprozess kein Fehler erzeugt wird, wenn der EDI-Termin nicht im Fabrikkalender enthalten ist. Die automatische Korrektur besteht nun darin, dass in diesem Programmschritt der vor dem EDI-Termin liegende letztgültige Termin als Kundenwunschtermin verwendet wird. Unter Abzug der Versandzeit wird daraus der Liefertermin errechnet. Liegt dieser neu berechnete Liefertermin in der Vergangenheit, wird das aktuelle Tagesdatum als Liefertermin verwendet. Bei der automatischen Terminkorrektur wird ein über EDI empfangener Liefertermin, welcher als „nicht gültig“ erkannt wird, automatisch auf einen gültigen Termin verändert. So wird z. Bsp. ein Termin, der auf einen Sonntag fällt, auf den letzten vorherigen gültigen Verkaufstermin (in diesem Fall Freitag) gesetzt.</p>
<p>NVE-Nummer / NVE RZ / NVE Basisnummer</p>	<p>Dieses Feld steht nur für individuellen Anwendungen zur Verfügung.</p>
<p>Packmittelnummer VDA</p>	<p>Über die Packmittelnummer VDA werden automatisch die Packstücknummern fortgezählt. Diese Logik wird für die EDI-Norm „VDA 4902 - Warenanhänger“ benötigt.</p>
<p>Infotextübernahme als</p>	<p>Hier legen Sie fest, wie die Übernahme der Infotexte erfolgen soll. Mögliche Werte sind: <u>Vorlauftext >Auftrag - VLT 1<</u> Übernahme von Textinformationen des Kunden als Vorlauftext 1 und damit Andruck auf Papieren <u>Vorlauftext >Auftrag - VLT 2<</u> Übernahme als Vorlauftext 2 und damit ohne Andruck auf Papieren</p>

Lieferterminübernahme-VDA	<p>Hier legen Sie fest, wie die Übernahme der gemeldeten Bedarfsterminen aus Lieferabrufen des Kunden beim Übernehmen EDI-Schnittstelle automatisch erfolgen soll.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>Übernahme Liefertermin wie empfangen</u> Bedarfstermine des Kunden werden 1:1 übernommen <u>Änderung Liefertermin nach Fabrikkalender</u> Bedarfstermine werden auf Gültigkeit über Fabrikkalender/Bereich Verkauf überprüft und falls kein Arbeitstag auf letzten Termin davor gesetzt <u>Lieferterminverschiebung mit Versandzeit</u> Bedarfstermine = Eintrefftermine beim Kunden werden automatisch über Versandzeit in Liefermine abgehend umgerechnet</p>
Mengenkorrektur - VDA	<p>Hier legen Sie fest, ob und wie eine Mengenkorrektur beim Übernehmen EDI-Schnittstelle automatisch erfolgen soll.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>keine Mengenkorrektur</u> <u>Abzug der Unterwegs-Menge laut letztem WE</u> Lieferungen zum Auftrag mit einer höheren Lieferscheinnummer als die vom Kunden gemeldete werden als Unterwegs-Menge definiert und von den ersten gemeldeten Bedarfen reduziert. <u>Abzug der Unterwegs-Menge laut Eingangsfortschrittszahl</u> Die Differenz der am Auftrag gepflegten internen Fortschrittszahl und der Eingangsfortschrittszahl beim Kunden wird als Unterwegs-Menge definiert und von den ersten gemeldeten Bedarfen reduziert.</p>
Vergabe Packmittel Nr. - VDA	<p>Mögliche Werte sind: <u>automatisch</u> Die Vergabe der Packmittelnummern im Rahmen der Versandbearbeitung erfolgt automatisch <u>manuell editierbar</u> Die Vergabe der Packmittelnummern im Rahmen der Versandbearbeitung erfolgt automatisch. Bei der Versandbearbeitung advanced ist eine manuelle Vergabe bzw. Anpassung der Nummer für bereits etikettierte Packmittel möglich.</p>
Status Kundenauftrag	<p>Hier legen Sie fest, welcher Status EDI-Aufträge nach der Einarbeitung ins cimERP erhalten sollen.</p> <p>Mögliche Werte sind: <u>nicht berücksichtigt</u> Status bleibt wie vorhanden bzw. nach Standardlogik der Auftragsneuanlage <u>blank</u> eingehende EDI-Aufträge werden stets auf Status blank gesetzt, so dass AB's erzeugt werden können <u>3 (nach Druck AB)</u> EDI-Aufträge werden nicht bestätigt, sondern ohne AB ins cimERP übernommen</p>

<p>Trennkriterium VDA-Pos.</p>	<p>Dieses Kennzeichen ermöglicht bei Verwendung des Ausgabeformates VDA4913_ERG die Übermittlung der gelieferten Chargen bei chargengeführten Artikeln.</p> <p>Mögliche Werte sind:</p> <p><u>Artikel (Chargenunabhängig)</u> In der VDA4913- bzw. für die VDA4987-Nachricht erfolgt die Mengenangabe gemäß Lieferscheinposition (unabhängig der gelieferten Chargen bei chargengeführten Artikeln) gemäß VDA-Empfehlung</p> <p><u>Chargen (Trennung je Artikel/Charge)</u> In der DFÜ zur VDA4987-Nachricht (über VDA4913_ERG) erfolgt je Artikel und Charge die Ausgabe von Lieferscheinpositionen mit Angabe der jeweiligen Chargennummern. Das bedeutet die Liefermengen der einzelnen VDA-Positionen entsprechen den jeweiligen Chargenmengen. Ein Artikel mit unterschiedlichen Chargen erzeugt somit mehrere Lieferscheinpositionen in der VDA4987-Nachricht.</p> <p>Die Angabe der gelieferten Chargen erfolgt zu jedem einzelnen Packstück der VDA4913_ERG. Das Mapping zur VDA4987 kann bei Bedarf diese Chargen-Informationen dem Kunden entsprechend weitergeben.</p>
---------------------------------------	--

Menüpunkte

Datei	Informationen zum Menüpunkt "Datei"
Bearbeiten	Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"
Extras	Informationen zum Menüpunkt "Extras"
Hilfe	Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"

Buttons

[Informationen zu den "Buttons"](#)

[PAR, cd0015, cdfr 0015 113](#)

From: <http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link: http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0030_stammdaten:0010_parameter:0110_edi:0010_basisparameter_edi:start

Last update: **07.07.2021 09:24:54**

